Stadt Wil

Stadtparlament

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2
E-Mail parlament@stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 17. Februar 2010

Amtsdauer 2009 – 2012

Protokoll der 13. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 4. Februar 2010, 17:00 – 19.20 Uhr, Tonhalle

Anwesend	38 resp. 39 resp. 38 resp. 35 Mitglieder des Stadtparlaments 4 Mitglieder des Stadtrates
Entschuldigt abwesend	Erika Häusermann, glp Patrik Lerch, SVP (bis 18.00 Uhr) Christof Gehrig, CVP (ab 18.30 Uhr) Franz Mächler, FDP (ab 18.45 Uhr) Marianne Mettler, SP (ab 18.45 Uhr) Dario Sulzer, SP (ab 18.45 Uhr) Stadtrat Andreas Widmer, FDP
Vorsitz	Christof Gämperle, FDP
Protokoll	Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung durch Parlamentspräsident Christof Gämperle, FDP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Volksinitiative "Velofreundliches Wil"
2. Erweiterung Pflegewohnung Flurhofstrasse
3. Postulat Adrian Bachmann, FDP – Ein Untergymnasium für Wil? – Erheblicherklärung
4. Postulat Klaus Rüdiger, SVP – Freiwilligenarbeit in der Stadt Wil – Berichterstattung
5. Postulat Christof Gämperle, FDP – Investitionsprogramm Stadt Wil – Berichterstattung
6. Postulat Marcus Zunzer, CVP – Dynamisches statt statisches Finanzmodell – Berichterstattung

Die Beratungen sind elektronisch aufgezeichnet und können von den Mitgliedern des Stadtparlaments und des Stadtrats im Rathaus (Stadtkanzlei) oder auf www.stadtwil.ch abgehört werden.

1. Volksinitiative "Velofreundliches Wil"

Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 13. Mai 2009 einen Bericht zur Volksinitiative "Velofreundliches Wil" und beantragt:

1. Der Volksinitiative „Velofreundliches Wil“ sei zuzustimmen.
2. Für die Erarbeitung einer Nutzwertanalyse und eines Umsetzungszeitplans sei ein Kredit von Fr. 20`000.-- zu genehmigen.
3. Der Beschluss gemäss Ziffer 1. untersteht zufolge Art. 9 lit. g Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

Mit Schreiben vom 3. Februar 2010 zieht der Stadtrat den Antrag 3 ersatzlos zurück.

Die Bau- und Verkehrskommission als vorberatende Kommission stimmt den Anträgen des Stadtrates zu und stellt keine eigenen Anträge.

Eintreten ist obligatorisch. Eine *allgemeine Diskussion* wird nicht gewünscht. In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt. In der Schlussabstimmung wird beiden Anträgen des Stadtrates zugestimmt. (Hinweis: Aufgrund der Zustimmung zur Initiative findet keine 2. Lesung statt und es wird keine Volksabstimmung durchgeführt.)

2. Erweiterung Pflegewohnung Flurhofstrasse

Der Stadtrat – Stadtpräsident Bruno Gähwiler und Stadtrat Marcus Zunzer im Ausstand – unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 26. August 2009 einen Bericht über die Erweiterung Pflegewohnung Flurhofstrasse und beantragt:

1. Der Genossenschaft für Alterswohnungen Wil sei ein Baubeitrag in der Höhe von Fr. 230‘000.-- für die Erweiterung der Pflegewohnung Flurhofstrasse 5 zu gewähren.
2. Den SPITEX-Diensten Wil und Umgebung sei ein Beitrag an das Betriebsinventar in der Höhe von Fr. 50‘000.-- für die Erweiterung der Pflegewohnung Flurhofstrasse 5 zu gewähren.

Die nichtständige vorberatende parlamentarische Kommission unter Vorsitz von Esther Spinas, GRÜNE prowil, beantragt Eintreten, unterstützt die Anträge des Stadtrates und stellt keine eigenen Anträge.

Eintreten ist unbestritten. In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt. Beiden Anträgen wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung zugestimmt.

3. Postulat Adrian Bachmann, FDP – Ein Untergymnasium für Wil? – Erheblicherklärung

Der Stadtrat beantragt dem Parlament mit Bericht vom 21. Oktober 2009, das Postulat von Adrian Bachmann, FDP, betreffend ein Untergymnasium für Wil als nicht erheblich zu erklären.

Eintreten ist obligatorisch. Das Parlament stimmt dem Antrag des Stadtrates mehrheitlich zu. Damit ist das Postulat nicht erheblich.

4. Postulat Klaus Rüdiger, SVP – Freiwilligenarbeit in der Stadt Wil – Berichterstattung

Der Stadtrat beantragt dem Parlament mit Bericht vom 3. Dezember 2009, das Postulat von Klaus Rüdiger, SVP, betreffend Freiwilligenarbeit in der Stadt Wil sei abzuschreiben.

Eintreten ist obligatorisch. Das Parlament nimmt Kenntnis vom Bericht des Stadtrates und stimmt dem Antrag auf Abschreibung grossmehrheitlich zu.

5. Postulat Christof Gämperle, FDP – Investitionsprogramm Stadt Wil – Berichterstattung

Der Stadtrat beantragt dem Parlament mit Bericht vom 18. November 2009, das Postulat von Christof Gämperle, FDP, betreffend Investitionsprogramm sei abzuschreiben.

Eintreten ist obligatorisch. Das Parlament nimmt Kenntnis vom Bericht des Stadtrates und stimmt dem Antrag auf Abschreibung grossmehrheitlich zu.

6. Postulat Marcus Zunzer, CVP – Dynamisches statt statisches Finanzmodell – Berichterstattung

Der Stadtrat beantragt dem Parlament mit Bericht vom 18. November 2009, das Postulat von Marcus Zunzer, CVP, betreffend dynamisches statt statisches Finanzmodell sei abzuschreiben.

Eintreten ist obligatorisch. Das Parlament nimmt Kenntnis vom Bericht des Stadtrates und stimmt dem Antrag auf Abschreibung grossmehrheitlich zu.

Ende der Sitzung um 19.20 Uhr.

Neue Vorstösse

An der Sitzung wurden folgende Vorstösse eingereicht:

- Interpellation Klaus Rüdiger, SVP – Schutz der Bevölkerung vor Rasern und deren Lärmbelästigung
- Anfrage Norbert Hodel, FDP – Steuereinnahmen

Bestellung nicht ständige Kommissionen

Für das Geschäft "Sportpark Bergholz – Bauvorlage" wurde eine vorberatende Kommission in folgender Zusammensetzung eingesetzt: Hürsch Christoph, CVP (Präsident), Gehrig Reto, CVP, Lerch Patrik, SVP, Hodel Norbert, FDP, Mächler Franz, FDP, Noger Eva, GRÜNE prowil und Hegelbach Katja, SP.

Für das Geschäft "Sportpark Bergholz – Betriebsvorlage" wurde eine vorberatende Kommission in folgender Zusammensetzung eingesetzt: Girschweiler Harald, SVP (Präsident), Hasler Christine, CVP, Grob Erich, CVP, Stieger Pascal, CVP, Breu Mario, FDP, Wick Guido, GRÜNE prowil und Mettler Marianne, SP.

Für das Geschäft " Erhöhung der Sicherheit im öffentlichen Raum durch Videoüberwachung" wurde eine vorberatende Kommission in folgender Zusammensetzung eingesetzt: Egli Bruno, FDP (Präsident), Bernold Patrick, CVP, Schweizer Erwin, CVP, Lutz Patrick, SVP, Hauser Erwin, SVP, Spinas Esther, GRÜNE prowil und Sulzer Dario, SP.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Parlaments vom 7. Januar 2010 wurde vom Präsidium am 13. Januar 2010 genehmigt.

Stadt Wil

Christof Gämperle	Christoph Sigrist
Präsident	Sekretär